

Tersteegen, Gerhard: 459. Furcht, Glaube, Liebe (1733)

- 1 Wer Gott fürchtet, haßt die Sünden,
- 2 Wer Gott fürchtet, hält sein Recht,
- 3 Steht von ferne als ein Knecht.
- 4 Wer Gott glaubt, wird Gnade finden,
- 5 Wer Gott glaubt, wird fromm und rein
- 6 Und mit Gott als Freund gemein.
- 7 Wer Gott liebet, sich ergiebet,
- 8 Wer Gott liebet als ein Kind,
- 9 Seinen Vater nahe find't.
- 10 Dies Kind fürchtet, trauet, liebet,
- 11 Wirket, leidet und ist still,
- 12 Wie es Gott, sein Vater, will.

(Textopus: 459. Furcht, Glaube, Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58421>)